

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers Johannes Carl Scholze, Inhabers der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Scholze & Klemm**, hier, Tauchaerstr. 26, Wohnung Reudnigerstr. 21, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den **20. Oktober 1900**, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer 165, bestimmt.

Leipzig, den 17. September 1900.

Sefr. Ved,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch bringen wir zur gefl. Kenntnis, dass wir seit dem 17. ds. Mts. bei Herrn Otto Klemm in Leipzig eine

Auslieferungsstelle

für

Nachbestellungen

auf

„Die Woche“

eingerrichtet haben. **Continuationsänderungen sind nach wie vor nach Berlin anzuzeigen.** Alle Nachbestellungen, ausgenommen diejenigen des Berliner Buchhandels und diejenigen, deren Expedition **direkt von Berlin aus per Post oder Bahn** gewünscht wird, werden von uns Herrn O. Klemm überwiesen.

August Scherl, G. m. b. H.

Berlin, SW. 12, Zimmerstr. 39/41.

Mit dem heutigen Tage übertrag ich meine Vertretung in Berlin der Firma

Dobberke & Schleiermacher
in Berlin W. 8.

Ich bitte die Herren Verleger, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Prenzlau, den 15. September 1900.

Th. Biller's Nachf.
(Ernst Busch).

ROSTOFF a/Don, September 1900.
(Russland.)

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen zur Anzeige zu bringen, dass wir am 1./13. September d. J. am hiesigen Platze in günstigster Lage, Gartenstrasse No. 84, vis-à-vis dem Stadthaus, unter der Firma

S. A. BRODSKY & Co.

eine Musikalien- und Instrumentenhandlung eröffnet haben.

Fünfzehnjährige Erfahrung unseres Herrn Brodsky in dieser Branche, sowie genügende Mittel lassen uns auf einen günstigen Erfolg unseres Unternehmens hoffen.

Wir erlauben uns daher die Bitte an Sie zu richten, uns Konto zu eröffnen und uns Ihren Verlagskatalog nebst Bezugsbedingungen zukommen zu lassen. Anzeigen, Wahlzettel etc. über wichtige Erscheinungen erbitten wir stets direkt per Post.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Kommissionen zu übernehmen.

Uns Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

S. A. Brodsky & Co.

Um den

Berliner und den über Berlin verkehrenden Handlungen

die Spesen zu verringern,

haben wir Herrn

J. Bachmann's Buchh. in Berlin

mit der **Barauslieferung** nachstehender Werke betraut:

Samml. kaufm. Unterrichtswerke,
Band I. II. III. IV. V.

Obst'sche Schriften:

Kapitalanlage etc.

Depositenverkehr etc.

Wechsel-A-B-C.

Theorie u. Praxis d. Checkverkehrs.

Wir bitten die in Frage kommenden Firmen in **ihrem Interesse**, von dieser neuen Einrichtung fleissig Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. September 1900.

Strecker & Schröder.

P. P.

Hierdurch den Herren Verlegern zur gef. Notiz, daß mit dem 1. Oktober d. J. die **Schmidt'sche Leihbibliothek** in Dresden-A. in meinen Besitz übergehen wird. Herr L. Fernau in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Zufendung von Circularen, Katalogen und Prospekten ist mir erwünscht, unverlangte Sendungen dagegen werde ich unter Spesenachnahme zurückgehen lassen.

Hochachtungsvoll

Ph. Piezsch

i/za. Schmidt'sche Leihbibliothek
in Dresden-Altstadt,
Waisenhausstraße 28, I.

Domizilwechsel.

Ich verlege am 1. Oktober d. J. das Domizil meines Verlages nach

Leipzig,

Ezermaßgarten 12,

und erteile Herrn Dr. Gustav Müller-Mann dortselbst Vollmacht.

Es übernehmen freundlichst gleichzeitig die Firmen

J. Volkmar die Berliner Auslieferung und

A. Koch & Co. die Stuttgarter Auslieferung.

Herrn Carl Fr. Fleischer, meinem bisherigen Leipziger Kommissionär, sage ich für die in jeder Beziehung sorgfältigste Vertretung meiner Interessen meinen herzlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, Tauenzienstr. 11.

Hans Ludwig Thilo,
Verlagsbuchhandlung.

Kommissionswechsel.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, daß ab 1. Oktober Herr **Franz Wagner** in Leipzig meine Kommission freundlichst übernommen hat.

Davos-Platz, den 15. September 1900.

A. Bernoulli

(M. Wiedow & Co.).

Verkaufsanträge.

In frequentester Lage einer alten Hauptstraße in Berlin W. wird jungem, intell. und strebsamem Fachmanne mit Vermögen günstige Gelegenheit zur Errichtung einer Buch- und Musikalienhandlung geboten.

Ein für dauernden Erfolg nötiges Bedürfnis nach einem derartigen Geschäfte, allerdings nur feinsten Genres, ist vorhanden.

Näheres unter **E. T. 685** an **Haafenstein & Vogler** in Berlin W. 8.

Kathol. Sortiment in großer jüdd. Stadt für 8000 *M* zu verkaufen. Seitheriger, noch sehr erweiterungsfähiger Umsatz circa 20 000 *M*, festes Lager 2000 *M*. Diese Buchhandlung hat in Stadt und weiterer Umgebung keine fachmännische Konkurrenz. Angebote unter S. Nr. 1081 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Persönlicher Gründe wegen ist in schöner Grossstadt eine in bestem Aufschwung begriffene, längere Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung mit gut gewähltem Lager und fortgesetzt steigendem Umsatz baldigst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine bevorzugte Lage, vorwiegend vornehme, zahlungsfähige Kundschaft, genießt am Orte besten Ruf und steht mit allen Verlegern in offener Rechnung. Zur Erzielung eines baldigen Abschlusses ist der **Kaufpreis sehr niedrig** bemessen. Erforderlich sind ca. 20 000 *M*. Angebote unter K. P. # 1069 an die Geschäftsstelle des B.-V.